

Fondsmanager – Graham French

Kommentar

Marktüberblick, Wertentwicklung des Fonds

Die internationalen Aktienmärkte stiegen im Dezember auf ein 2-Jahreshoch. Gute Konjunkturdaten aus den USA und China stärkten die Hoffnung auf eine Fortsetzung der wirtschaftlichen Erholung. Auch an den europäischen Börsen kletterten die Kurse. Die Marktteilnehmer vertrauten auf den Erfolg der Bemühungen, die schwächeren Randstaaten der Eurozone durch Schaffung eines dauerhaften Stabilitätsfonds zu unterstützen. Einige Anleger sahen jedoch in der weithin erwarteten Entscheidung der People's Bank of China, die Zinsen zwecks Eindämmung der Inflation zum zweiten Mal innerhalb von gut zwei Monaten zu erhöhen, einen Anlass zur Gewinnmitnahme. Der M&G Global Basics Fund legte um 7,2 Prozent zu und lag damit deutlich vor seiner Benchmark, dem FTSE Global Basics Composite Index (+4,7 Prozent), und seiner Vergleichsgruppe Aktien Global, die ein Plus von 4,4 Prozent verzeichnete.

Positive Beiträge

Eine erfolgreiche Titelauswahl, besonders im Grundstoffsektor, war der wesentliche Faktor, der dem Fonds im Dezember zur deutlichen Outperformance gegenüber seiner Benchmark verhalf. Positionen in dem australischen Mineralsand spezialisten Iluka Resources, dem britischen Platinkonzern Lonmin und dem französischen Mineralienproduzenten Imerys leisteten maßgebliche Beiträge zum Ergebnis des Fonds.

Die Aktie von Iluka Resources kletterte im Dezember auf Rekordstände. Grund dafür war die Erwartung, die weltweite Knappheit von Zirkon (dient unter anderem zur Keramikbeschichtung) werde die Preise weiter in die Höhe treiben. Iluka hat kürzlich ein bedeutendes Investitionsprogramm zum Ausbau der bestehenden Förderung abgeschlossen, und nach Ansicht von Fondsmanager Graham French hat das Unternehmen jetzt

Fondsvolumen

€7.270,6 Mio.

Portfolio-Umschlag über 12 Monate

35,3%

Fondsmanager seit

17.11.00

Benchmark

Composite index *

Anzahl der Positionen

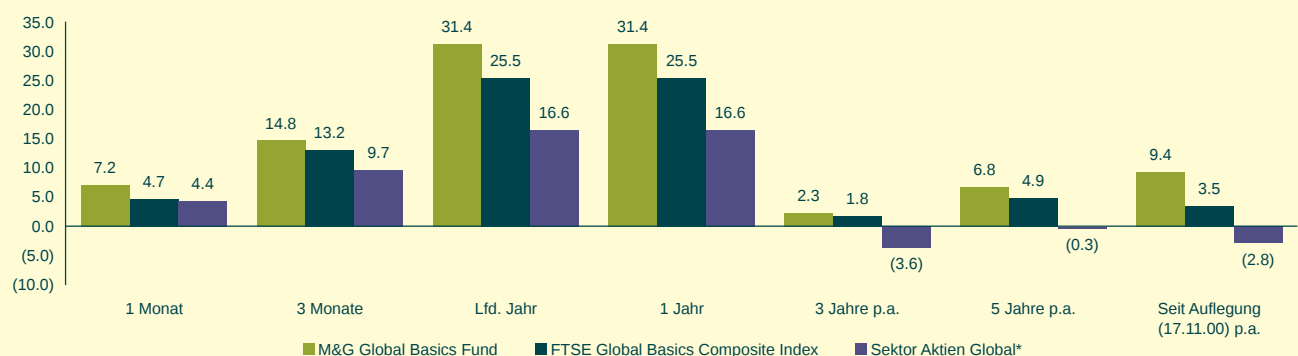
71

* Die Benchmark des Fonds umfasst die Subsektoren des FTSE World Index mit Ausnahme der Sektoren Medien, IT, Telekommunikation, Finanzdienstleistungen und Gesundheitswesen.

Investmentansatz

Der M&G Global Basics Fund investiert als globaler Aktienfonds in Unternehmen, die als die „Grundpfeiler“ der Weltwirtschaft gelten. Der Fondsmanager will dabei von globalen Strukturthemen wie z. B. steigende Einkommen in den Schwellenländern profitieren, indem er sowohl in die primären Wirtschaftssektoren (Unternehmen, die sich der Gewinnung von Rohstoffen widmen) als auch in die sekundären Wirtschaftssektoren (Unternehmen, die Rohstoffe in Produkte umwandeln und Dienstleistungen für die Wirtschaft und Verbraucher anbieten) investiert. Der Fonds engagiert sich vor allem in Unternehmen mit vielen attraktiven Assets bzw. Unternehmen, die nach Ansicht des Fondsmanagers unabhängig vom konjunkturellen Umfeld wachsen können. Er sucht gezielt nach Unternehmen mit deutlichem Wettbewerbsvorteil, einem nachhaltigem Marktanteil, einem bewährten Geschäftsmodell, Finanzkraft und einer niedrigen Bewertung.

Wertentwicklung (Gesamtertrag in Euro, %)



*Der Sektor Aktien Global stellt eine Kombination aus Morningstar Aktien weltweit Standardwerte Blend, Morningstar Aktien weltweit Standardwerte Value, Aktien weltweit Standardwerte Growth und Morningstar Aktien weltweit Standardwerte Nebenwerte dar.

sehr gute Voraussetzungen, um von der anhaltenden Nachfrage nach seinen Erzeugnissen zu profitieren.

In der Konsumgüterbranche verzeichnete Wimm-Bill-Dann Foods, der führende russische Hersteller von Milchprodukten, Babynahrung und Fruchtsäften, am Monatsanfang beachtliche Kurszuwächse. Das Anlegerinteresse an dem Titel erhielt einen Schub, als der US-Getränkekonzern PepsiCo dem Erwerb einer Mehrheitsbeteiligung zustimmte, mit der Option auf Übernahme des gesamten Unternehmens. Die Transaktion wirft ein Licht auf die Attraktivität der erfolgreichen Marken von Wimm-Bill-Dann, seiner umfangreichen Vertriebsnetze (Russland, Ukraine, Weißrussland und Zentralasien) und seines Geschäftsmodells, das gute Möglichkeiten eröffnet, um vom wachsenden Wohlstand und dem Wandel der Essgewohnheiten der Verbraucher in den Schwellenländern zu profitieren.

Negative Beiträge

In einem Monat, in dem die meisten Aktien im Portfolio stiegen, fielen einige Titel durch ihre schwache Performance auf. Ansell, der australische Hersteller von Latexerzeugnissen, und Yum! Brands, der an der US-Börse notierte Besitzer der Restaurantketten KFC und Pizza Hut, legten im Dezember eine Verschnaufpause ein, nachdem beide im November Rekordstände erreicht hatten.

Veränderungen im Portfolio

French nutzte im Dezember einen Teil der Liquidität des Fonds, um Positionen in einer Reihe attraktiv bewerteter, hochliquider US-Standardwerte auszubauen. Hierzu zählten der Ölriese Chevron, der Baudienstleister Fluor und United Technologies (Ausrüstungen und Dienstleistungen für Luft- und Raumfahrt sowie Baugewerbe).

Die kürzlich initiierten Positionen in den australischen Kupfer- und Goldproduzenten CuDeco und Oz Minerals sowie in dem Kohle- und Eisenproduzenten Aquila Resources stockte der Fondsmanager weiter auf. Zukäufe tätigte French auch bei der bestehenden Position in dem kanadischen Goldproduzenten Centerra Gold. Es handelt sich dabei um gut geführte Unternehmen, die nach Ansicht des Fondsmanagers ihre Förderkapazitäten weiter ausbauen können, um den wachsenden Rohstoffbedarf in den Schwellen- und Entwicklungsländern zu befriedigen.

Zu guter Letzt baute French eine kleine Position in Equatorial Resources (ER) auf. Die australische Firma befasst sich vornehmlich mit zwei Eisenerzprojekten in der Demokratischen Republik Kongo, die ein gewaltiges Potenzial haben. Der Wirtschaftsboom in Schwellenländern wie China und Indien hat zu einem rasanten Anstieg der Stahlnachfrage geführt – dadurch sind die Eisenerzpreise im vergangenen Jahrzehnt dramatisch gestiegen. Die noch weitgehend unangetasteten Eisenerzvorkommen in Zentral- und Westafrika haben in den letzten Monaten das Interesse einer Reihe von Bergbauriesen wie Rio Tinto, BHP Billiton, Vale und Xstrata geweckt.

Portfolioaufteilung nach Marktkapitalisierung (%)

	Fonds	Benchmark	Relativ
Mega-Cap (\$50 Mrd.+)	8,6	32,3	-23,7
Large-Cap (\$10-50 Mrd.)	23,5	42,4	-18,9
Mid-Cap (\$2-10 Mrd.)	52,2	22,7	29,5
Small-Cap (<\$2 Mrd.)	13,3	2,7	10,6
Kasse	2,5	0,0	2,5

Gewichtung von Industrien (%)

Industrie	Fonds	Benchmark	Relativ
Grundstoffe	31,4	16,3	15,1
Verbrauchsgüter	26,7	22,4	4,3
Gesundheitswesen	3,0	0,0	3,0
Finanzdienstleistungen	2,8	0,0	2,8
Telekommunikation	0,0	0,0	0,0
Industrieunternehmen	19,9	22,8	-2,9
Verbraucherdienstleistungen	7,7	12,7	-5,0
Versorger	0,0	7,0	-7,0
Öl & Gas	6,0	18,8	-12,8
Sonstige	0,0	0,0	0,0
Kasse	2,5	0,0	2,5

Gewichtung von Ländern (%)

	Fonds	Benchmark	Relativ
USA	22,1	40,5	-18,4
Großbritannien	16,5	9,6	6,9
Australien	16,0	3,5	12,5
Singapur	7,4	0,7	6,7
Frankreich	6,5	4,9	1,6
Deutschland	5,4	4,4	1,0
Kanada	5,0	4,7	0,3
Österreich	2,9	0,1	2,8
Sonstige	15,7	31,7	-16,0
Kasse	2,5	0,0	2,5

Portfolioaufteilung nach Währungen (%)

	Fonds
US Dollar	25,7
Britisches Pfund	18,1
Euro	17,9
Australischer Dollar	16,2
Singapur Dollar	7,4
Kanadischer Dollar	5,0
Malaysischer Ringgit	2,9
Sonstige	6,8

Risikomerkmale

Zum 30/11/2010 (über 3 Jahre)	
Alpha:	2,22
Information Ratio:	0,21
Sharpe Ratio:	0,21
Historischer Tracking Error:	9,86
Beta:	1,06
Standardabweichung:	23,10
Prognostizierter Tracking Error (Active Risk):	8,00
Active Money:	189

Alpha: Rendite des Portfolios minus Rendite des Benchmark-Index, annualisiert.
Information Ratio: Risiko-bereinigte relative Rendite, errechnet als aktive Rendite (Differenz zwischen Portfolio-Rendite und Benchmark-Rendite) geteilt durch den Tracking Error (Standardabweichung der aktiven Renditen).
Sharpe Ratio: Risiko-bereinigte absolute Rendite, errechnet als Überschussrendite des Portfolios (Differenz zwischen der durchschnittlichen Portfolio-Rendite und der Rendite einer risikofreien Anlage) geteilt durch die Standardabweichung der Portfolio-Renditen.
Historischer Tracking Error: Misst die Abweichung der Portfolio-Renditen von den Renditen des Benchmark-Index. Diese vier Risikomerkmale basieren auf den Fondsrenditen rollierender Drei-Jahres-Zeiträume.
Beta: Prognose der Sensitivität der Portfolio-Renditen bezogen auf den Benchmark-Index.
Standardabweichung: Prognose der absoluten Volatilität der Portfolio-Renditen.
Prognostizierter Tracking Error (Active Risk): Prognose der Standardabweichung der Portfolio-Renditen relativ zum Benchmark-Index.
Active Money: Summe der im Verhältnis zum Benchmark-Index übergewichteten und untergewichteten Positionen im Portfolio. Diese vier Risikomerkmale werden auf der Grundlage der Erträge der zugrunde liegenden Wertpapierportfolios berechnet, nicht auf der Grundlage der Fondsrendite. Sie basieren auf den Daten über 180 Wochen.

Die 10 größten Positionen %

Titel	Land	Industrie	Fonds	Benchmark
Fraser & Neave	Singapur	Industrieunternehmen	4,5	0,0
Iluka Resources	Australien	Grundstoffe	3,5	0,0
Unilever	Großbritannien	Verbrauchsgüter	3,2	0,3
Tullow Oil	Großbritannien	Öl & Gas	3,0	0,1
Lonmin	Großbritannien	Grundstoffe	3,0	0,0
K&S	Deutschland	Grundstoffe	3,0	0,1
Imerys	Frankreich	Grundstoffe	2,9	0,0
Eramet	Frankreich	Grundstoffe	2,9	0,0
AMMB	Malaysien	Finanzdienstleistungen	2,8	0,0
Noble	Singapur	Industrieunternehmen	2,8	0,1

Cash kann als Einlage und/oder in Northern Trust Cash Funds, sogenannten Organismen für gemeinsame Anlagen, gehalten werden.

Dieses Dokument wurde nur zum Gebrauch durch Anlageexperten erstellt. In der Schweiz: Die Verteilung dieses Dokuments in oder von der Schweiz aus ist nicht gestattet mit Ausnahme der Abgabe an qualifizierte Anleger in Sinne des Schweizerischen Kollektivanlagengesetzes, der Schweizerischen Kollektivanlagenverordnung und des entsprechenden Rundschreibens der Schweizerischen Aufsichtsbehörde ("Qualifizierte Anleger"). Abgegeben nur zum Gebrauch durch den ursprünglichen Empfänger (vorausgesetzt dieser ist ein Qualifizierter Anleger), nicht zur Weiterverteilung an irgend eine weitere natürliche oder juristische Person. Quellen der Portfolio- und Performedaten: Morningstar, Inc. und M&G, Stand 31. Dezember 2010 Quelle der Performance-Angaben: Morningstar, Inc., deutsche Datenbank. Die Performance wird auf Grundlage des reinvestierten Nettoertrags in Euro (zuvor Deutsche Mark) berechnet und bezieht sich auf den Erwerb thesaurierender, in Euro denominierter Anteile ohne Einbeziehung von Ausgabeaufschlag oder Steuern. Für die Berechnung der Performance von Fonds, die von Unit Trusts (UK) in OEIC-Teilfonds umgewandelt wurden, wurde der Unit-Trust-Rücknahmepreis in die Preisbasis umgerechnet, die für die OEIC-Teilfonds verwendet wird. Die in diesem Dokument genannten Organismen für die gemeinsame Anlage (die „OGAW“) sind offene Investmentfonds mit variablem Kapital, die in England und Wales gegründet wurden. Diese Informationen sind nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf von Anteilen an einem der hier erwähnten Fonds zu verstehen. Zeichnungen von Anteilen eines Fonds sollten nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospekts erfolgen. Der vorliegende Verkaufsprospekt, der vereinfachte Verkaufsprospekt, der Jahresbericht und der darauf folgende Halbjahresbericht sind in gedruckter Form kostenlos beim ACD erhältlich: M&G Securities Limited, Laurence Pountney Hill, London, EC4R 0HH, GB, sowie bei: M&G International Investments Limited, Niederlassung Deutschland, Bleidenstra_e 6-10, D-60311 Frankfurt am Main, bei der deutschen Zahlstelle: J.P. Morgan AG, Junghofstra_e 14, D-60311 Frankfurt am Main, bei der österreichischen Zahlstelle: Raiffeisen Zentralbank Österreich AG, Am Stadtpark 9, A-1030 Wien, und bei der luxemburgischen Zahlstelle: J.P. Morgan Bank Luxembourg S.A., 5 Rue Plaetis, L-2338 Luxemburg. Kunden in der Schweiz wenden sich bitte an: M&G International Investments Ltd., Niederlassung Deutschland, Bleidenstra_e 6-10, D-60311 Frankfurt am Main. Bitte lesen Sie vor der Zeichnung von Anteilen den Verkaufsprospekt, in dem die mit diesen Fonds verbundenen Anlagerisiken aufgeführt sind. Diese Finanzwerbung wird herausgegeben von M&G International Investments Ltd. Eingetragener Sitz: Laurence Pountney Hill, London EC4R 0HH, von der Financial Services Authority (FSA) autorisiert und beaufsichtigt. CC 7721